IHK LIPPE

Wirtschaft trifft Wissenschaft

Vom Erbsenzähler zum Steuermann

„Controller haben ein schlechtes Image." Die Zeiten, als sie dem weit verbreiteten Ruf als Erbsenzähler und Zahlenfresser noch gerecht wurden, seien aber vorbei. Diese Auffassung vertrat Prof. Dr. Christian Faupel, der an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe das Fachgebiet „Controlling und Kostenmanagement" verantwortet. „Die rückwärtsgerichtete Betrachtung betrieblicher Zahlen reicht in der komplexen Unternehmenswelt von heute nicht mehr aus", ist Prof. Faupel überzeugt. Der Controller müsse mit seinen Analysen den Blick in die Zukunft richten. Davon seien viele Unternehmen aber noch weit entfernt.

Interessierte Unternehmen können in einem Controlling-Audit untersuchen lassen, welche Schwachstellen existieren und welche Schritte auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Controlling sinnvoll sind. Was das Audit in der Praxis bringt, zeigte Jörg Eickmann, Prokurist der Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH sowie der Synflex Elektro GmbH. Prof. Dr. Sven Hinrichsen, Experte für Industrial Engineering an der Hochschule OWL, analysierte gemeinsam mit Christoph Holz, Produktionsleiter bei Koyo Bearings Deutschland GmbH, wie gut deutsche Unternehmen mit ihren Produktionssystemen aufgestellt sind. Verglichen mit dem Toyota Produktionssystem, das nach wie vor Maßstäbe setze, sehen sie noch viel Verbesserungspotenzial. Prof. Hinrichsen unterstützt Unternehmen mit seinem Team bei der Einführung passgenauer Methoden.

Foto: IHK Lippe

Informierten die gut 90 Teilnehmer am 12. Februar im CIIT in Lemgo (v.l.): Jörg Eickmann, Christoph Holz sowie die Professoren Dr. Sven Hinrichsen und Dr. Christian Faupel

Arbeitskreis Energie OWL:
WIE GEHT SYMRISE MIT ENERGIE UM?

Termin: 3. April 2014, 15.00 Uhr

Ort: Symrise AG, Mühlenfeldstraße 1, Holzminden

Verbindliche Anmeldung:
SANDRA HARTIG, Tel. 05231 7601-48

Internet: www.detmold.ihk.de
(Menü: Service/Veranstaltungen)

Foto: Image Source®Image

Die Symrise AG ist einer der weltweit größten Hersteller von Duft- und Geschmacksstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Die energieintensive Produktion des Unternehmens ist auf eine kostengünstige und sichere Energieversorgung angewiesen. Das Treffen des Arbeitskreises bietet neben dem interessanten Betriebsrundgang Einblicke in Energiemanagement, effiziente Energieverwendung und die Eigenerzeugung des Unternehmens.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Arbeitskreis der beiden IHKs in OWL ist offen vor allem für verantwortliche Personen aus energieverbrauchenden Unternehmen.